

**Schwerpunktfach Katholische Religionslehre im Masterstudiengang
Wirtschaftspädagogik (M.Sc.) (24.01.2012)**

Abkürzungen:

AKG / P	=	Alte Kirchengeschichte / Patrologie
AT	=	Altes Testament
D	=	Dogmatik
F	=	Fundamentaltheologie
FD	=	Fachdidaktik
h	=	Stunden
KR	=	Kirchenrecht
L	=	Liturgiewissenschaft
LM	=	Lehramtsbezogener Masterstudiengang
LP	=	Leistungspunkte
M	=	Moraltheologie
MNKG	=	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
NT	=	Neues Testament
PT	=	Pastoraltheologie
RP	=	Religionspädagogik
SE	=	Sozialethik
S	=	Seminar
SWS	=	Semesterwochenstunden
V	=	Vorlesung

8	<p>Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Hausarbeit <i>oder</i> Klausur (45 Minuten) <i>oder</i> mündliche Prüfung (15 Minuten) im vertiefenden Seminar in AT oder in NT Hausarbeit <i>oder</i> Klausur (45 Minuten) <i>oder</i> mündliche Prüfung (15 Minuten) im vertiefenden Seminar in AKG/P oder in MNKG 8.2 Modulprüfung Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten zu c) und d)</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen</p>
1	<p>Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 18/120.</p>
1	<p>Häufigkeit des Angebots Jedes Jahr.</p>
1	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende Modulbeauftragter: Prof. Dr. Johannes Meier Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Heike Grieser (Alte Kirchengeschichte / Patrologie), Prof. Dr. Thomas Hieke (Altes Testament), Prof. Dr. Johannes Meier (Mittlere und Neuere Kirchengeschichte), Prof. Dr. Konrad Huber (Neues Testament).</p>
1	<p>Sonstige Informationen Keine</p>

Modul 12: Vertiefung Systematische Theologie und Praktische Theologie

Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
LM-11	540 h	18 LP	3./4. Sem	2 Semester
1.	<p>Lehrveranstaltungen</p> <p>a) Seminar: Vertiefendes Seminar in D oder in F oder in M oder in S (WP)</p> <p>b) Seminar: Vertiefendes Seminar in KR oder in L oder in PT (WP)</p> <p>c) Vorlesung: Je 1 vertiefende Vorlesung in den drei Fächern der systematisch-theologischen Fächergruppe [D, F, M, SE], in denen nicht das vertiefende Seminar besucht wird. (WP)</p> <p><i>Dogmatik: Ein dogmatischer Traktat, vorzugsweise Trinitätslehre, Schöpfungslehre, Gnadenlehre oder Eschatologie bzw. eine Vorlesung in Ökumenischer Theologie</i></p> <p><i>Fundamentaltheologie: Gottesbeweise, Theodizee-Problem, Religionskritik, religiöse Erfahrung, Theologie und Naturwissenschaften</i></p> <p><i>Moraltheologie: Lebensfragen. Aktuelle Themen der Moraltheologie</i></p> <p><i>Sozialethik: Wirtschaftsethik oder Politische Ethik</i></p> <p>f)–h) Vorlesung: Je 1 vertiefende Vorlesung in den drei Fächern der praktisch-theologischen Fächergruppe KR, L und PT. (P)</p> <p><i>Kirchenrecht: Sakramentenrecht, Verkündigungsrecht</i></p> <p><i>Liturgiewissenschaft: Liturgie im Spannungsfeld zwischen Kultur und Spiritualität. Ausgewählte Themen und Stationen der Geschichte</i></p> <p><i>Pastoraltheologie: Christliche Sozialformen im Kontext</i></p>	<p>Kontaktzeit</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>2 SWS/21 h</p> <p>3 SWS/31,5 h</p> <p>3 SWS/31,5 h</p>	<p>Selbststudium</p> <p>159 h</p> <p>159 h</p> <p>58,5 h</p> <p>58,5 h</p>	<p>Leistungspunkte</p> <p>6 LP</p> <p>6 LP</p> <p>3 LP</p> <p>3 LP</p>
2.	<p>Lehrformen</p> <p>Vorlesung und vertiefendes Seminar</p>			
3.	<p>Gruppengröße</p> <p>Vorlesung: bis zu 120</p> <p>Seminar: bis zu 30</p>			
4.	<p>Qualifikationsziele/Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ● besitzen vertiefte Kenntnisse in der Systematischen Theologie, können in reflektierter Weise über den Glauben Rechenschaft ablegen und die Relevanz des christlichen Glaubens angesichts der epochalen Herausforderungen aufzeigen und einen interdisziplinären und interreligiösen Dialog führen; ● können sich mit systematisch-theologischen Fragestellungen anhand eines exemplarischen Themas auseinandersetzen; ● besitzen vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Disziplinen der Praktischen Theologie; ● können praktisch-theologische Forschungsmethoden anwenden und kirchliches Handeln aus einer nichttheologischen wissenschaftlichen Perspektive beobachten (wahrnehmen und analysieren); ● können in der Systematischen Theologie und der Praktischen Theologie wissenschaftlich forschen. 			
5.	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Systematische Theologie: Fundamentaltheologischer Traktat, Traktat aus der Dogmatik, spezielle Moraltheologie, christliche Sozialethik, ökumenische Theologie, religionsphilosophische Fragestellungen ● Praktische Theologie: Liturgiewissenschaft, Pastoraltheologie, Kirchenrecht, (außerschulische) Katechetik und Religionspädagogik, Missionstheologie oder Kontextuelle Theologie, Religionssoziologie oder Religionspsychologie 			
6.	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>M.Ed. Katholische Religionslehre, M.Sc. Wirtschaftspädagogik</p>			
7.	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>			

8.	<p>Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen</p> <p>Hausarbeit <i>oder</i> Klausur (45 Minuten) <i>oder</i> mündliche Prüfung (15 Minuten) im vertiefenden Seminar in D oder in F oder in M oder in SE</p> <p>Hausarbeit <i>oder</i> Klausur (45 Minuten) <i>oder</i> mündliche Prüfung (15 Minuten) im vertiefenden Seminar in KR oder in L oder in PT</p> <p>8.2 Modulprüfung</p> <p>Mündliche Prüfung im zeitlichen Umfang von 30 Minuten zu c) und d)</p>
9.	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistungen</p>
10.	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 18/120.</p>
11.	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Jahr.</p>
12.	<p>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</p> <p>Modulbeauftragter: Prof. Dr. Ansgar Franz</p> <p>Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Ansgar Franz (Liturgiewissenschaft), Prof. Dr. Leonhard Hell (Dogmatik), Prof. Dr. Gerhard Kruij (Sozialethik), Prof. Dr. Alexander Loichinger (Fundamentaltheologie), Prof. Dr. Stephan Goertz (Moraltheologie), Prof. Dr. Matthias Pulte (Kirchenrecht), Prof. Dr. Philipp Müller (Pastoraltheologie).</p>
13.	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Modulprüfung des Moduls 12 gilt als mündliche Prüfung im Sinn des § 5 Abs. 11 der Landesverordnung über die Anerkennung von Hochschulprüfungen lehramtsbezogener Bachelor- und Masterstudiengänge als Erste Staatsprüfung vom 12. September 2007, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 10. September 2010</p>

Modul 13: Vertiefung Fachdidaktik

Kennnummer: LM-12		work load 180 h	Leistungspunkte 6 LP	Studiensemester 2./3. Sem bzw. 1./2. Sem	Dauer 2 Semester
1.	Lehrveranstaltungen a) Seminar: Seminar in FD (P) <i>Spezielle fachdidaktische Aufgabenfelder</i> b) Vorlesung: Bibeldidaktik (P)	Kontaktzeit 2 SWS/21 h	Selbststudium 99 h	Leistungspunkte 4 LP	
		2 SWS/21 h	39 h	2 LP	
2.	Lehrformen Vorlesung und Seminar				
3.	Gruppengröße Vorlesung: bis zu 120 Seminar: bis zu 30				
4.	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können biblische Texte im Religionsunterricht vermitteln und verfügen über die zur Erteilung dieses Faches erforderlichen pädagogisch-didaktischen und methodischen Kompetenzen einschließlich der Medienkompetenz. 				
5.	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Bibeldidaktik • Eine weitere spezielle Fachdidaktik 				
6.	Verwendbarkeit des Moduls M.Ed. Katholische Religionslehre, M.Sc. Wirtschaftspädagogik				
7.	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8.	Prüfungsformen 8.1 Studienleistungen Hausarbeit <i>oder</i> Klausur (45 Minuten) <i>oder</i> mündliche Prüfung (15 Minuten) im Seminar in FD 8.2 Modulprüfung Mündliche Prüfung (15 Minuten)				
9.	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme und erfolgreicher Abschluss der Studien- und Prüfungsleistung				
10.	Stellenwert der Note in der Endnote Entsprechend den Leistungspunkten des Moduls: 6/120.				
11.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester. Die aufgrund der Durchschnittszahlen der Studierenden, die in den vergangenen Jahren das Studium der Katholischen Theologie im Lehramtsstudiengang für das Gymnasium aufgenommen haben, zu erwartende Studierendenzahl macht es bei einer Obergrenze von 30 Seminarteilnehmern notwendig, dass das <i>Seminar in Fachdidaktik</i> in jedem Semester angeboten werden muss.				
12.	Modulbeauftragter und hautamtlich Lehrender Modulbeauftragter: Prof. Dr. Werner Simon Hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Werner Simon (Religionspädagogik / Fachdidaktik)				
13.	Sonstige Informationen Keine				